

Hufkrebspulver zur Behandlung von Strahlfäule.

Dieses blaue Pulver wird schon seit Jahrzehnten zur Behandlung von Strahlfäule verwendet. Leider findet man das Rezept fast nirgendwo mehr aufgelistet. Das Pulver wirkt sehr gut, allerdings ist ein Bestandteil, die Borsäure nicht mehr als Medikament zugelassen, diese kann aber auch durch Kupfersulfat in gleicher Menge ersetzt werden. Ggf. müsstet Ihr das mit der anmischenden Apotheke besprechen. In der Lebensmittelindustrie wird Borsäure immer noch als Konservierungsmittel mit der Bezeichnung E 284 verwendet. Und früher war Borsäure in Augentropfen ein sehr beliebter Inhaltstoff zum Desinfizieren.

Ich habe sehr gute Erfahrungen mit dem Pulver gemacht, daher habe ich es hier mal für Dich aufgeschrieben. Bitte das Pulver verschlossen und trocken aufbewahren.

Rp:

30,0 Salicylsäure

40,0 Borsäure oder alternativ Kupfersulfat

25,0 Bolus alba

3,0 Alum. crud. pulv.

2,0 Methylenblau

Anwendung: Den Huf säubern, trocknen, das Pulver auf und in den Strahl aufbringen, mit etwas Watte fixieren (Watte in die Strahlfurche drücken), hierfür eignet sich ein Hufkratzer. Nach einigen Tagen wiederholen. Das Pulver trocknet alles sehr gut aus und die Bakterien können sich nicht mehr vermehren.

www.sternschnuppenreiter.de